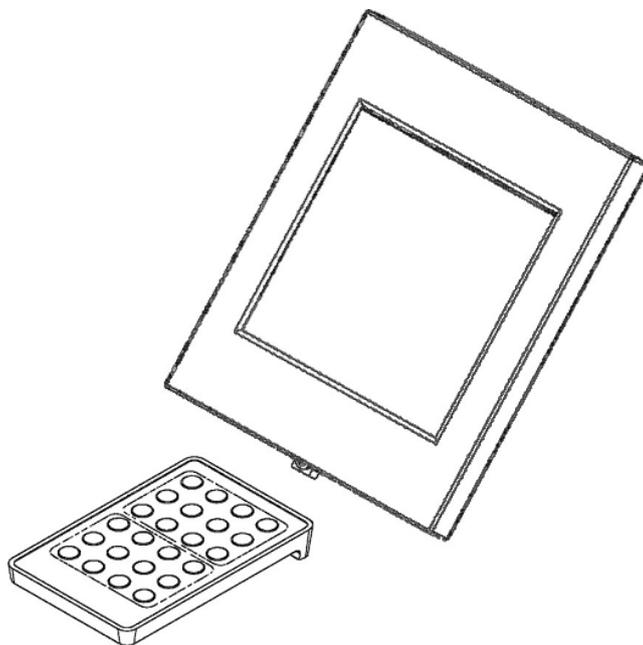


EIGENSCHAFTEN:

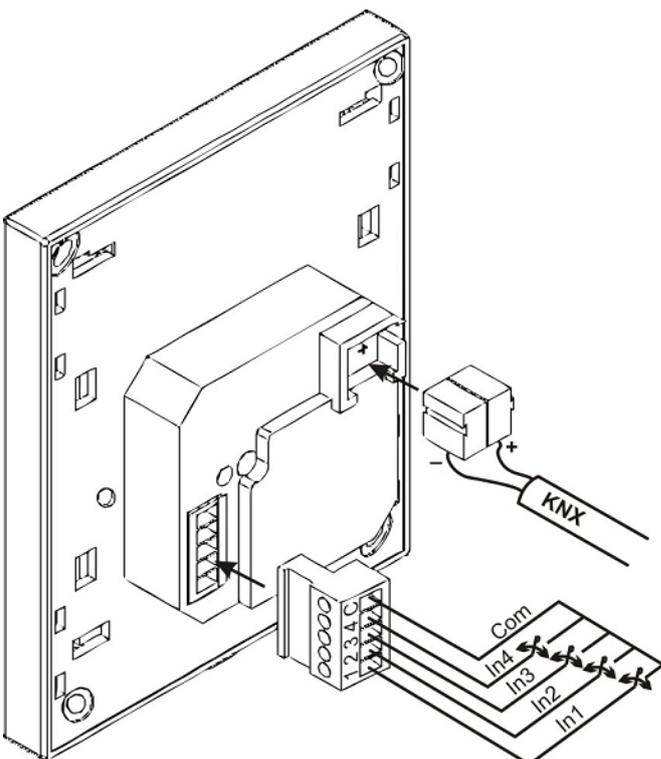
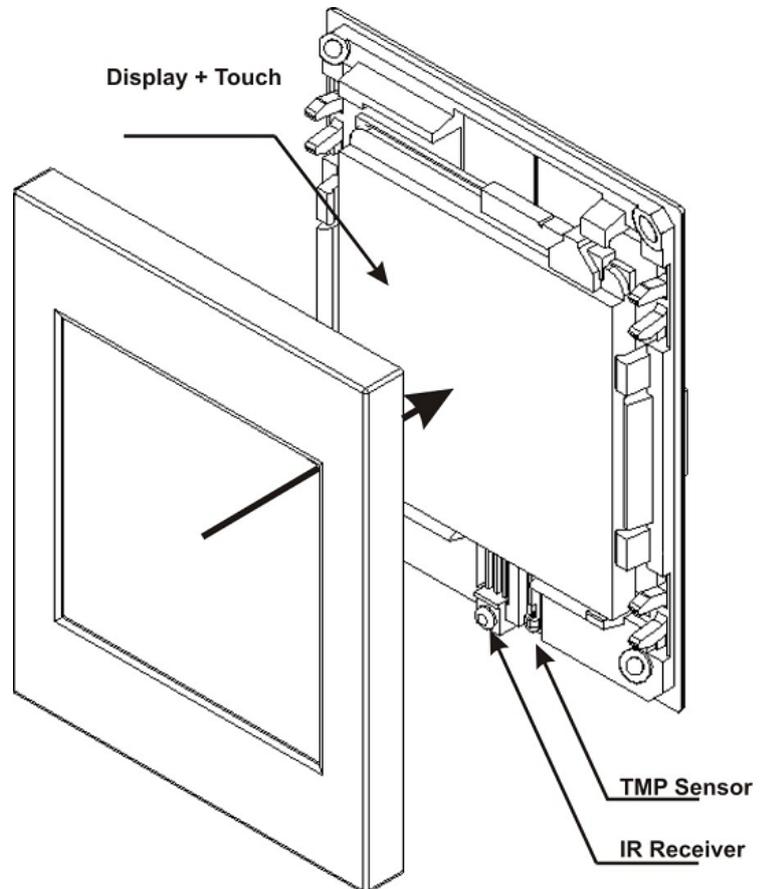
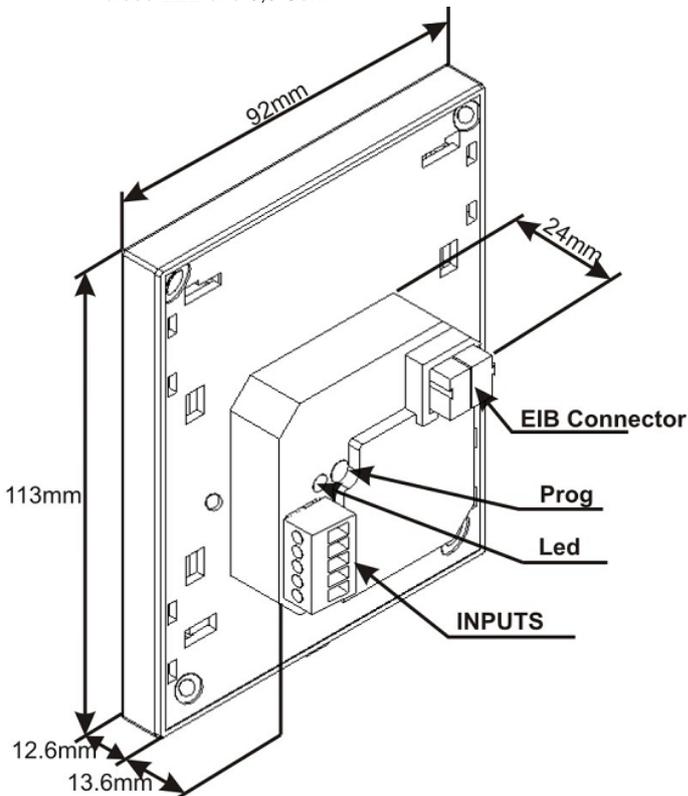
- LCD-Touchpanel, hinterleuchtet, 3,8"
- Raumthermostat
- Integrales Klimamanagement (Heizung und A/C)
- 12 Direktfunktionen zur freien Konfiguration
- 6 Submenüs mit bis zu je 6 Funktionen:
 - Szenen
 - Alarme
 - Zeitschaltfunktionen
 - Klima - Konfiguration
 - Displayparameter
- Empfänger für IR-Fernbedienung
- 4 Binäreingänge für konventionelle Taster oder potenzialfreie Schalter/Sensoren
- Benötigt nur den Anschluss an den Bus
- Keine externe Spannungsversorgung notwendig.
- Integrierter Busankoppler
- Kompletter Datenerhalt bei Spannungsausfall.
- Erfüllt CE Standard.



KONZEPT		BESCHREIBUNG
Gerätetyp		Elektrisches Steuergerät
Versorgung KNX	Betriebsspannung	29V DC Nennspannung
	Spannungsbereich	21...31V DC
	Leistungsaufnahme	20mA (max)
	Anschlusstyp	Standard TP1 Busklemme für 0,50 mm ² Querschnitt
Externe Spannungsversorgung		Nein
Umgebungstemperatur		0° C bis +45° C
Lager-/Transporttemperatur		-20° C bis +60° C
Relative Luftfeuchtigkeit		30 bis 85% RH (ohne Kondensation)
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung		30 bis 85% RH (ohne Kondensation)
Zusätzliche Eigenschaften		Klasse B
Kategorie Überspannungsfestigkeit		II
Betriebsart		Dauerbetrieb
Betätigungsart		Typ 1
Elektrische Aufforderungsperiode		Lang
Anzahl der automatischen Zyklen pro automatischer Aktion		100.000
Schutzart		IP 20
Einbauart		In vertikaler Position, IR-Empfänger und Temperaturfühler an der Unterseite. Einbauanweisungen beachten, siehe "Montageabbildung"
Mindestabstände		Entfernt von Wärmequellen, Luftzügen etc. montieren, um Fehlmessungen des Temperaturfühlers zu vermeiden.
Verhalten bei Busspannungsausfall		Komplette Datensicherung
Verhalten bei Busspannungswiederkehr		Daten vor Busspannungsausfall werden wiederhergestellt
Operationsanzeige		Mehrere auf der Displayanzeige, je nach Programmierung.
Zubehör		Fernbedienung, 24 Tasten (optional)
CTI Index der Platine		175 V
Gehäusematerial		PC+ABS FR V0 Halogenfrei
Gewicht		ca. 250 g

Beschreibung der Elemente und Dimensionen

- **Prog.:** Diese Taste ermöglicht das Gerät in den Programmiermodus zu bringen. Wird die Busspannung bei gedrückter Taste angelegt, geht das Gerät in den "Sicherheitsmodus"
- **Led:** Zeigt durch permanentes Leuchten an, ob sich das Gerät im Programmiermodus befindet. Bei aktivem Sicherheitsmodus blinkt diese LED alle 0,5 Sek.

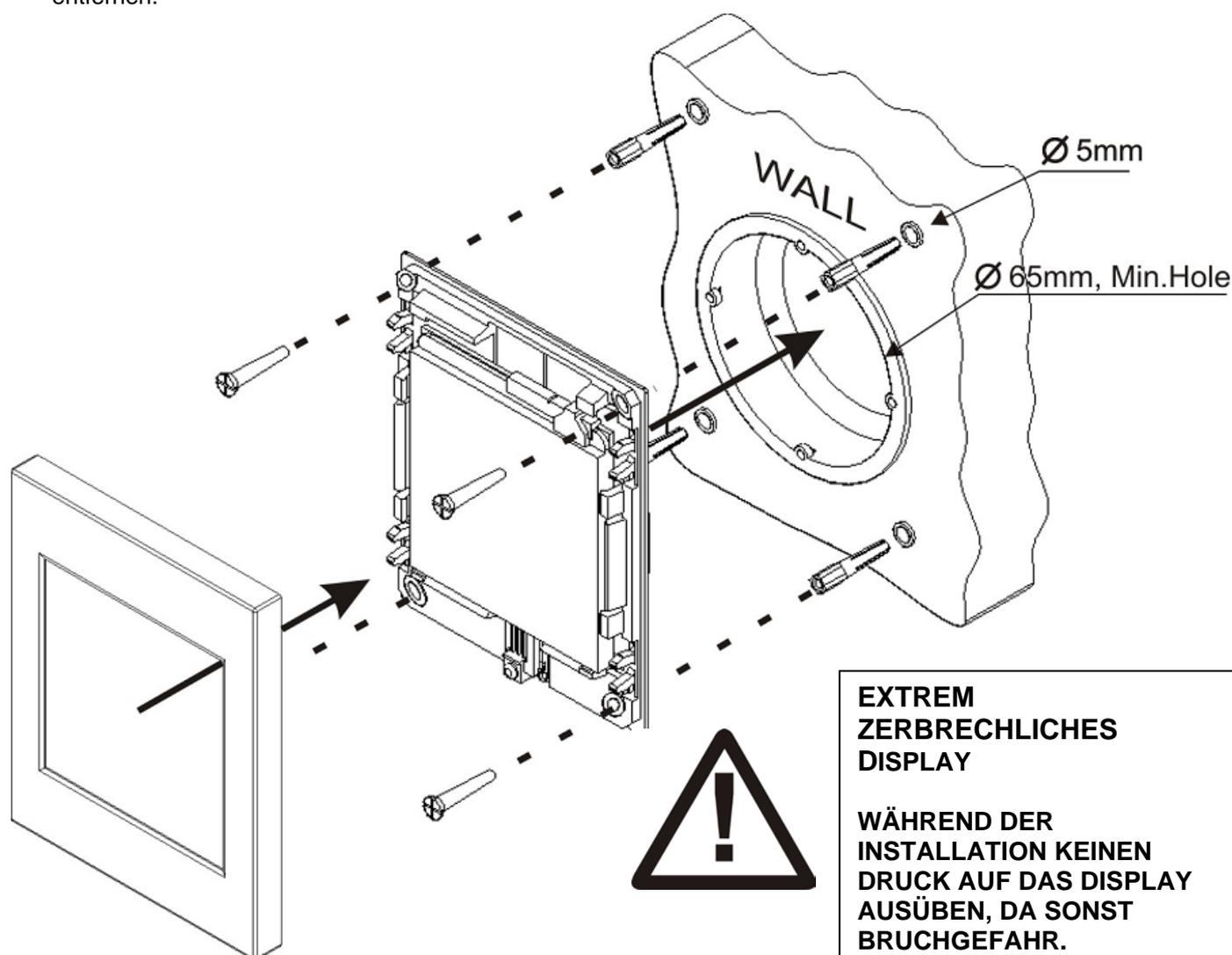


Spezifikation und Anschluss der Eingänge		
KONZEPT	BESCHREIBUNG	
○ Typ der galvanischen Trennung	Optokoppler	
○ Betriebsspannung	+5V DC am COM	
○ Spannungsbereich	---	
○ Stromaufnahme	1.0mA bei 5V DC pro Eingang	
○ Eingänge mit COM	4 Eingänge/COM	
○ Eingangsimpedanz	Etwa 3.3kΩ	
○ Schaltertyp	Über potenzialfreie Kontakte zwischen Eingang und COM	
○ Anschlussart	Klemmenblock, geschraubt	
○ Maximale Leitungslänge	15 m.	
○ Leitungsquerschnitt	0,15 mm ² bis 1 mm ²	
○ Ansprechzeit:	○ OFF → ON	Maximal 10 ms.
	○ ON → OFF	Maximal 10 ms.
○ Operationsanzeige	Keine	

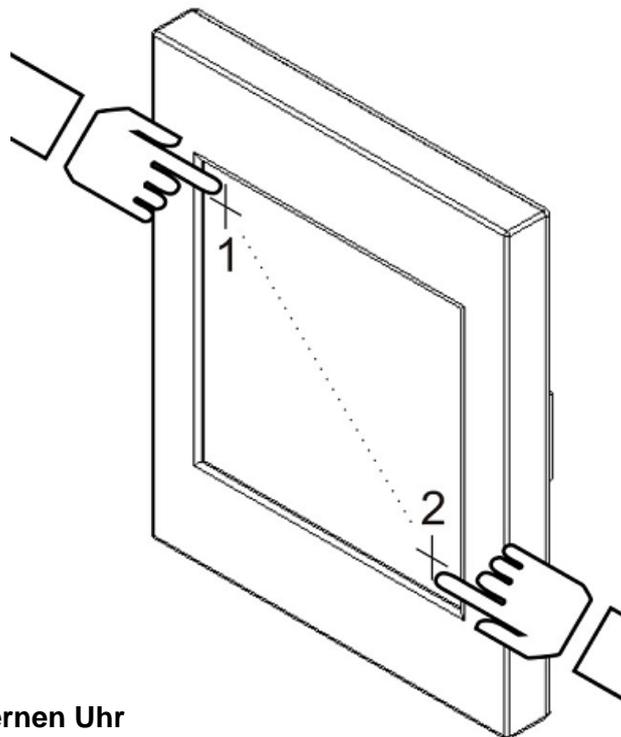
- **Hinweis:** Die Eingangsklemme verfügt über 4 Eingangsanschlüsse und 1 gemeinsamen Klemme. Ein Eingang wird aktiviert indem der entsprechende Anschluss mit dem COM verbunden wird.

Montageabbildung (bitte vor Montage sorgfältig durchlesen):

1. Das Basisteil des Touchpanels (auf dem das Display montiert ist) wird, wie im Bild zu erkennen, in einer quadratischen oder runden (Mindestinnendurchmesser 65 mm) Standarddose installiert. Das Buskabel und die Binäreingänge müssen vorher angeschlossen werden.
2. Die Eingangsklemme ist vorher verdrahtet worden, um eine spätere Demontage zu vermeiden.
3. In keinem Fall darf das Display vom Basisteil demontiert werden. Die Garantie würde in dem Fall verfallen.
4. Mit Hilfe einer Wasserwaage das Gerät ausrichten, und die Bohrungen für die Befestigung mit Schrauben und Dübeln anzeichnen.
5. Nach Einführen der Dübel (nicht notwendig in Holzwänden), wird das Basisteil mit Hilfe der Schrauben auf der Wand so befestigt dass es ordentlich anliegt, ohne dass Deformationen auftreten.
6. Die Schutzfolie vom Display entfernen.
7. Zum Schluss wird der Rahmen durch Druck auf die vier Befestigungspunkte angebracht.
8. Im Falle einer Demontage des Geräts, wird der Rahmen unter Zuhilfenahme eines flachen Werkzeug, z.B. Messer entfernt. Hierzu zur Vermeidung etwaiger Beschädigung soviel Klingenfläche wie möglich benutzen, und den Rahmen an den Befestigungspunkten vom Basisteil entfernen.



- Nach Installation des Displays wird mit dem Download des ETS-Applikationsprogramms begonnen.
- Nach erfolgreichem Download muss das Display, wie auf dem Bild zu erkennen, in der Ecke 1 und danach in der Ecke 2 zur Begrenzung der Touch-Zone berührt werden.
- Diese Begrenzung bleibt auch bei Busspannungsausfall erhalten.
- Es ist jedoch notwendig diese Operation nach jedem Applikationsdownload durchzuführen.
- **Das Gerät kann auf folgende Weise über das Display in den Programmiermodus gebracht werden: Menü → Einstellungen → Programmiermode (oberes linkes Feld) → ON.** Um diese Option zu benutzen, muss sie in den ETS-Parametern der Seite "Einstellungen" konfiguriert werden.
- Es wird empfohlen die Optionen **"Kontrast"** und **"Programmiermode"** immer zu aktivieren.



■ Spezifikationen des Temperaturreglers und der internen Uhr

KONZEPT	BESCHREIBUNG
Messbereich	0° C bis +45° C
Auflösung	0,1 K
Präzision des Fühlers	± 0,5° C
Auflösung der internen Uhr	1 Minute
Abweichung	Um die Abweichung so gering wie möglich zu halten, wird eine stündliche Synchronisierung über den Bus empfohlen.
Einstellung von Datum und Uhrzeit	Manuell, über die Einstellungsseite des Touchpanels, oder automatisch, mittels KNX-Telegrammen, über den Bus
Verhalten bei Spannungsausfall	Die Uhr speichert die Uhrzeit des Spannungsausfalls
Verhalten bei Spannungswiederkehr	Die Uhr startet mit der Uhrzeit des Spannungsausfalls

PFLEGEHINWEISE

- Keinen Alkohol, Sprays, Verdünnungen oder abrasive Produkte auf der Oberfläche benutzen.
- Zu Reinigungszwecken wird die Benutzung eines glatten, leicht feuchten Tuches empfohlen.

SICHERHEITSHINWEISE



- Niemals Netzspannung (230V) oder andere externe Spannungen an den Klemmen anschliessen. Der Anschluss an externe Spannungen kann zu Beschädigungen im gesamten KNX System führen.
- Es muss sichergestellt werden dass der Mindestabstand zwischen Netzspannungsleitern (230V) und Buskomponenten eingehalten wird.
- Zur Vermeidung elektromagnetischer Störeinflüsse wird empfohlen die Anschlussleitungen der Binäreingänge so gering wie möglich parallel zu den 230 V Leitungen zu verlegen.